

**Niederschrift
über die 16. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses**

| | |
|---------------------|----------------------------|
| Sitzung am : | Donnerstag, den 14.04.2016 |
| Sitzungsort: | Rathaus, Zimmer 154 b |

Beginn: 16:30 Uhr **Ende:** 18:40 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender

Herr Steffen Zenner

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Ingo Eckardt
Herr Christian Erdmann
Herr Sven Gerbeth bis 17:40 Uhr
Herr Daniel Herold
Herr Prof. Dr. Lutz Kowalzik
Frau Petra Rank
Herr Jörg Schmidt

Beratendes Mitglied

Herr Dr. Lutz Behrens
Herr Stefan Fraas
Herr Dietrich Kelterer bis 18:10 Uhr
Herr Volker Rudert
Herr Ronny Schütz
Herr Frank Thieme
Frau Renate Wünsche

Abwesende:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr Hansgünter Fleischer entschuldigt
Herr Rico Kusche entschuldigt
Herr Benjamin Zabel entschuldigt

Beratendes Mitglied

Herr Reinhard Schmidt entschuldigt

Anwesend aus der Verwaltung

| | |
|--|--------------|
| Frau Simone Schurig, Sportreferentin | zu allen TOP |
| Frau Ingrid Sorge, Rechnungsprüfungsamt | zu allen TOP |
| Frau Christina Myrczek, Gleichstellungsbeauftragte | zu allen TOP |
| Frau Dr. Silke Kral, Leiterin Vogtlandmuseum | zu allen TOP |

Gäste

| | |
|--|----------------|
| Roland May, Intendant Theater Plauen/Zwickau | zu TOP 2 |
| Frau Sandra Kaiser, Geschäftsführer Theater Plauen/Zwickau | zu TOP 2 |
| Vertreter der Presse | zu TOP 1 bis 4 |

Tagesordnung – öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
- 1.1. Tagesordnung
- 1.2. Beantwortung von Anfragen
- 1.3. Informationen des Bürgermeisters
2. Aktuelle Information zum Strukturkonzept für das Theater Plauen/Zwickau - Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 89-16 vom 04.01.2016
3. Beschlussfassung
- 3.1. Richtlinie zur kommunalen Sportförderung 2016
Drucksachenummer: 350/2016
4. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

1. Eröffnung der Sitzung

Die 16. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird durch die Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit von Herrn Bürgermeister Zenner eröffnet und geleitet.

Für die Mitunterzeichnung der Niederschrift über den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil werden Herr Stadtrat Jörg Schmidt und Herr Stadtrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik vorgeschlagen und bestätigt.

1.1. Tagesordnung

Die Tagesordnung für die 16. Sitzung des Kultur- und Sportausschusses wird bestätigt.

1.2. Beantwortung von Anfragen

Es waren keine Anfragen mehr offen.

1.3. Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Steffen Zenner informiert, dass im Vogtlandradio verkündet wurde, dass Plauen aus dem Kulturräum aussteigt. Das stimmt so nicht. Dementsprechend wurde die Meldung revidiert.

Vom 09. bis 12.06.2016 finden die Vogtlandspiele mit 10-jährigem Jubiläum in Plauen statt. Die Anmeldung erfolgt bis zum 30.04.2016. In 37 Sommersportarten werden Wettkämpfe durchgeführt. Auch die Tartanbahn im Vogtlandstadion wurde termingemäß fertiggestellt. Zu den Wettkämpfen wurden auch die Partnerstädte eingeladen.

Am 25.09.2016 findet der 41. Sparkassenmarathon statt. Von Freitag bis Sonntag soll ein buntes Treiben in der Stadt sein. Anvisiert werden 2.500 bis 3.000 Teilnehmer. Unterstützung für dieses Event in jedweder Art wird erbeten.

Alle drei Jahre vergibt die Stadt Plauen gemeinsam mit der e.o.plauen-Gesellschaft e.V. den e.o.plauen Förderpreis an junge Künstler/innen des Genres Zeichnung, Karikatur und Illustration. Die nächste Preisträgerin ist Anna Haifisch.

Die Preisverleihung wird am 16. September 2016 im Vogtlandmuseum Plauen stattfinden. Zum Preis gehört eine Personalausstellung, die vom 17.09. bis zum 16.10. 2016 im Sonderausstellungsraum des Vogtlandmuseums zu sehen sein wird.

2. Aktuelle Information zum Strukturkonzept für das Theater Plauen/Zwickau - Antrag der Fraktion DIE LINKE., Reg.-Nr. 89-16 vom 04.01.2016

Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen/Zwickau gGmbH, informiert zu den Strukturveränderungen am Theater. Es wurden viele Probleme angegangen. Der Grundlagenvertrag läuft bis 2020. Bis 2018 erfolgt eine Mittelkürzung auf 15 Mio. Euro. Die Tarifverträge für die Beschäftigten sind alle unter Dach und Fach – mit Kürzungen um 9 % und 16,2 % beim Orchester, da hier bis 2020 eine Überbesetzung zu verzeichnen ist. Mit den Verträgen hat man sich an die Laufzeit des Grundlagenvertrages gehalten. Der zu erfolgende Stellenabbau soll bis zu 49 Stellen umfassen. Bis 2025 werden weitere 11 Stellen im Bereich Orchester und Chor folgen.

Im Jahr 2016 wird schon ein Großteil der Stellen abgebaut. Im Orchester gibt es derzeit 66 Stellen, die auf 56 Stellen gekürzt werden sollen.

Es soll eine Zukunftskommission eingesetzt werden, die sich mit allen Änderungen nach 2020 befassen soll. Derzeit suche man nach geeigneten Terminen. Hier sollen erste Ideen gesammelt werden, wie das Theater weiter entwickelt werden kann.

Zur Ausgliederung des Puppentheaters gab es im Zwickauer Stadtrat im März einen entsprechenden Beschluss. Der Übergang soll reibungslos gestaltet werden, wobei das Puppentheater in seiner Wirkungsweise erhalten bleibt (über Kooperationsvertrag). Weitere Informationen hierzu werden noch folgen.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., fragt nach, wie sich die Einnahmen und Ausgaben des Puppentheaters darstellen. Gab es auch Auswertungen mit den Mitarbeitern?

Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen/Zwickau gGmbH, antwortet, dass Mitarbeiterbefragungen auch im Rahmen der Zukunftskommission erfolgen sollen. Die Mitarbeiter werden auf jeden Fall mit eingebunden, auch der Betriebsrat ist in der großen Leitungsrunde alle drei Wochen beteiligt.

Herr Stefan Fraas, sachkundiger Einwohner, möchte wissen, ob es zu der Orchesterreduzierung einen Beschluss des Stadtrates gibt / geben wird. Bei der angedachten Verringerung schrumpft das Orchester von B- auf C-Größe.

Weshalb habe man sich bei der Ausgliederung für das Puppentheater entschieden. Da dies ein nicht defizitärer Bereich sei, ist dies nicht nachvollziehbar.

Frau Kaiser, Geschäftsführerin Theater Plauen/Zwickau gGmbH, verweist darauf, dass es sich hier um eine relativ kleine Sparte mit Minimalausstattung handle. Aufgrund der finanziellen Zwänge mache anderes keinen Sinn. Mit der Überleitung in die Kultour-Z GmbH bleibe das Puppentheater in Zwickau erhalten und entsprechende Vorstellungen könnten dann

„eingekauft“ werden. Nach bisherigen Aussagen sollen die Mitarbeiter auch nach einem Jahr nicht schlechter gestellt sein.

Betreffs der Veränderung beim Orchester von B- auf C-Status wurde die Bitte geäußert, den B-Status beizubehalten. Möglichkeiten dazu gäbe es.

Herr Bürgermeister Steffen Zenner fasst zusammen, dass die bisherige Qualität beim Puppentheater beibehalten wird, worauf Zwickau sehr achten würde. Durch den Vertrag werden Mittel eingespart, damit kann man die gleiche Anzahl Vorstellungen für weniger Kosten anbieten.

Zur Zukunft der Open-Air-Veranstaltungen im Parktheater informiert Herr Roland May, Intendant Theater Plauen/Zwickau gGmbH, dass bisher jährlich fünf bis sechs Veranstaltungen geboten wurden, wobei Oper und Musical im Wechsel angeboten wurden. Es gab hierfür einen großen Zuspruch vom Publikum. Aus wirtschaftlichen Gründen wird es keine so großen Veranstaltungen mehr geben. In Zwickau wird es in diesem Jahr eine große Gala geben („Spanische Nächte“), die in der nächsten Spielzeit auch nach Plauen kommen wird.

Herr Stefan Fraas, sachkundiger Einwohner, verweist auf die Besonderheit der Oper unter freiem Himmel. Als Gast erwarte er eine positive Nabelschau seines Theaters, will Theater in gefälligen Inszenierungen sehen (z.B. Aida, Freischütz). Warum nicht die Top 10 spielen? Das Ensemble dafür sei vorhanden. Andere Theater machen das vor und bessern so ihre Einnahmen auf. Man solle ein entsprechendes Konzept entwickeln – sprich: „Der Wurm muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler!“

3. Beschlussfassung

3.1. Richtlinie zur kommunalen Sportförderung 2016

Drucksachenummer: 350/2016

Frau Schurig, Sportreferentin, stellt die Vorlage vor. Zuerst dankt sie im Namen der Plauener Sportvereine für die stetige Förderung. Diese sei von großer Bedeutung für den Leistungs- und Breitensport.

Aktuell gibt es in Plauen 93 Vereine, die im Stadtsportbund registriert sind. Die leicht steigenden Mitgliederzahlen zeigen, dass in den Vereinen gute Arbeit geleistet wird.

Auch 2016 verlasse man sich bei der Sportförderung auf die bewährten Säulen:

- Förderung des Übungs- und Wettkampfbetriebes für Kinder und Jugendliche
3,00 € pro Kind/Jugendlichen,
- Zuschüsse für anerkannte, ehrenamtliche Trainer
40.966 Übungseinheiten/Jahr,
- Zuschüsse für überregionale Wettkämpfe im Kinder- und Jugendbereich
6.000,00 €/Jahr,
- Unterstützung für Vereine, die eine Sportstätte nutzen, die nicht der Stadt Plauen gehört,
- Unterstützung des Stadtsportbundes.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen an der Gesamtmitgliederzahl beträgt 32,48 %!

Herr Stadtrat Ingo Eckardt, Fraktion CDU, macht auf das Problem beim TSV Plauen 1990 e.V. aufmerksam. Durch die Übernahme älterer Sportler vom TSV Olympia sei man in der Altersstruktur in eine andere Preisklasse „abgerutscht“.

Frau Schurig, Sportreferentin, erklärt, dass auch für andere Vereine schon Lösungen gefunden wurden und bittet darum, dass der Verein einen entsprechenden Antrag stellt.

Herr Frank Thieme, sachkundiger Einwohner, fragt nach, welcher Art die Änderungen zur

Richtlinie des Vorjahres seien.

Frau Schurig, Sportreferentin, informiert, dass jährlich die Zahlungen an die sich ändernden Mitgliederzahlen angepasst werden.

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., möchte wissen, ob es noch Anträge wegen der Änderung der Gebühren gegeben hätte.

Frau Schurig, Sportreferentin, verneint dies. Bisher gibt es nur den Antrag vom Schwimm-Verein „Vogtland“ Plauen e.V., sie wird aber noch mit dem Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung Rücksprache halten und dann nochmals informieren.

Frau Myrczek, Gleichstellungsbeauftragte, fragt nach dem Anteil von Frauen und Mädchen bei den genannten Mitgliederzahlen.

Frau Schurig, Sportreferentin, verspricht, die Zahlen vom Stadtsportbund einzuholen.

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Sportausschuss der Stadt Plauen beschließt zur Unterstützung des Breiten-, Jugend- und Wettkampfsportes der Sportvereine die kommunale Sportförderung für das Jahr 2016.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen

4. Anfragen (§ 21 der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Plauen)

Frau Stadträtin Petra Rank, Fraktion DIE LINKE., erinnert Frau Dr. Kral nochmals an ihre Bitte, die Konzeptergänzung an die neuen Stadträte auszugeben.

Herr Stadtrat Daniel Herold, Fraktion DIE LINKE., bezieht sich auf die Anfrage von Kai Grünler zur Überarbeit der Schilder am Museum.

Frau Dr. Kral, Museumsleiterin, hat hierzu bereits mit Frau Seeling und dem Gestalterbüro Gespräche geführt. Es wird definitiv Verbesserungen vor allem für Sehbehinderte geben. Auch im Innenhof gibt es zwei neue, größere Schilder. Es passiert in diesem Sinne laufend etwas.

Plauen, den

Plauen, den

Steffen Zenner
Bürgermeister

Jörg Schmidt
Stadtrat

Plauen, den

Plauen, den

Voigt
Schriftführer

Prof. Dr. Lutz Kowalzik
Stadtrat